



Gemeindebrief Nr. 92

August | September 2017

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

Liebe Leserinnen und Leser,

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ So lautet ein vielzitiertes Sprichwort, angeblich irgendwo aus Afrika. Gemeint ist, dass allein elterliche Erziehung nicht ausreicht, um einen Menschen in seine soziale Umgebung einzubetten. Das ist leicht nachvollziehbar. Aber woher nimmt man in unseren Zeiten, unseren Breiten und unserer Gesellschaft ein ganzes Dorf? Kann die Schule diese Rolle übernehmen, die Großfamilie, die Gemeinde, die Nachbarschaft? Wohl nur in begrenztem Umfang. Wir haben keine Dorfplätze mehr, auf denen sich das gesellschaftliche Leben abspielt, schon gar nicht hier in der Großstadt.

Doch es gibt einen Ort hier in der List, der dem Ganzen ein wenig nahe kommt: Geht man an einem Sommertag über die Lister Meile, trifft man an der Ecke Körtingstraße auf ein Gewusel von Menschen aller Altersgruppen. Der Brunnen mit den Hahnenköpfen (oder sind es doch Pferde?) spendet kühlendes Nass. Kinder spielen auf der Straße Ball oder im Sand auf dem Spielplatz in der Baulücke. Einkäufer flanieren oder eilen. Radfahrerinnen schieben sich durch das Gewühl. Jugendliche bieten Waren auf dem improvisierten Straßenflohmärkte an. Im Hintergrund erklingen jazzige Töne einer Straßenmusiker-Combo und erfreuen Latte-Macchiato-Mütter beim Eckitaliener genauso wie eislöfelnde Väter auf der Pyramide aus Backsteinen. Ein Wimmelbild wie aus einem Bilderbuch von Ali Mitgutsch oder Rotraut Susanne Berner! Und auch wenn die geschäftige Idylle trügen mag, für kurze Zeit fühlt man sich eins mit der Welt und geht beschwingt seiner Wege. Dieses sommerliche Gefühl wünschen wir aus der Redaktion Ihnen und Euch allen.

Tim Schmitz-Reinthal

P.S.: Ein Dorf in unserer Gemeinde war und ist seit 10 Jahren unser Mittagstisch für Schulkinder, dem wir aus verschiedenen Gründen einen großen Teil dieser Ausgabe gewidmet haben.

Inhalt

Andacht	Seite.....3
Aus der Gemeinde	Seite.....4 - 11
Mittagstisch/Stiftungsfest	Seite.....12-13
Unsere Gottesdienste	Seite.....14-15
Für Kinder	Seite.....16-17
Musik	Seite.....18-19
Infos und Termine	Seite.....20
Wir laden ein	Seite.....21
Gesichter der Gemeinde	Seite.....22
Freud und Leid	Seite.....23

Impressum

Redaktion:
Ute Borchers,
Ulrich Pehle-Oesterreich
Tim Schmitz-Reinthal

V. i. S. d. P.:
Pastor Ulrich Pehle-
Oesterreich,
Wöhlerstr. 13,
30163 Hannover;
Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22
redaktion@lister-kirchen.de

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Hartmann
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Auflage: 9.500 Stück

Redaktionsschluss Heft 93: 28.8.17.
Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für
Oktober/November 2017 ab 27.9.17



„Wegmarken“

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apostelgeschichte 26,22)

An bestimmten Wegmarken des Lebens halten wir inne, sehen wir uns um, bringen uns in Frage-Stellung: Wo stehe ich, wo komme ich her? Es gibt kalendarische Anlässe, an denen zurückgeblickt wird. Runde Geburtstage, Jubiläen. Nicht immer ist uns in diesen ritualisierten Formen nach einer Rückschau zumute, lassen es uns natürlich nicht anmerken, doch weichen innerlich aus.

Jenseits der Feierlichkeiten indes gibt es Momente, die einen auf überraschende Weise nachdenklich stimmen, wo man unweigerlich merkt: es ist so viel passiert und fast wäre mir entgangen, was sich im Laufe der Zeit alles

verändert hat. In der Regel sind das Zeiten, die rein äußerlich kaum auffallen, weil sie mit einer gewissen Verzögerung auf bestimmte Ereignisse uns überhaupt bewusst werden. Irgendwann wacht man auf und stellt fest, dass „die alten Zeiten“ vorbei sind, dass man nicht mehr Kind ist, oder Jugendlicher, oder berufstätig oder

gesund und stark. Das gleiche beobachten wir bei unseren Mitmenschen, den Familien und Freunden: Die Kinder wachsen heran – „plötzlich“ sind sie großgeworden. Der feste Freundeskreis von damals hat sich mit der Zeit merklich verkleinert – aber mich gibt es noch. Das Gemeindebild verändert sich, nach vielen Herausforderungen, die alle in Atem halten, kehrt etwas Ruhe ein.



Ob im Blick auf das je eigene Leben oder das soziale Umfeld, in bestimmten Momenten wird uns bewusst, dass wir – im Hier und Jetzt – da sind und wundern uns, wie überhaupt alles zugehen konnte. Es sind diese besonderen, meist stillen Augenblicke, in denen wir uns neu verorten, uns justieren

und zu festigen suchen.

So zieht auch der Völkerapostel Paulus Bilanz, nach mehreren großen Reisen rund um das Mittelmeer, nach vielen Gefahren und lebensbedrohlichen Situationen, und ebenso nach zahllosen Begegnungen mit Menschen, denen er die Kraft des Glaubens zugänglich machte – eine Kraft, die ihn selbst durch alle Höhen und Tiefen hindurchtrug und trägt.

Blind Date mit Happy End

Mein Name ist Nathalie Wolk und ich bin seit Juli als neue Pastorin in der Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde im Einsatz.

Es ist ein Blind Date, wenn eine Gemeinde sich für eine Pastorin (oder einen Pastor) im Probedienst entscheidet. Gemeinde und Neuankömmling wissen zunächst nichts voneinander – das soll sich in unserem Fall schnell ändern!

Darum hier ein paar Informationen zu mir: Ich bin in Göttingen geboren, aufgewachsen und habe mein Studium dort absolviert. Ich bin Taizé sehr verbunden und liebe die Ruhe und die Lieder des Taizégebetes. Das war auch einer der Schwerpunkte meines Gemeindevikariates, das ich in Osnabrück absolviert habe. Im Anschluss an das Zweite Theologische Examen ging ich als Sondervikarin in die gebärdensprachliche Seelsorge. Ich lernte die Deutsche Gebärdensprache und die Welt der Gebärden kennen. In der Arbeit mit und für gehörlose bzw. gebärdende Menschen gewann ich Einblicke in eine Welt, die gerade in ihrer Stille so bunt und bilderreich ist und mich sehr fasziniert hat. Ich komme in die List mit meiner Familie, dazu gehören der Mann an meiner Seite, Pastor Mathis Burfiel mit seinem Sohn Leander sowie unsere gemeinsame Tochter Greta.

Und jetzt freue ich mich von ganzem Herzen auf: Den Einstieg in den Pfarrberuf nach der Elternzeit, das Gemeindeleben, die einzelnen persönlichen Begegnungen, das Gottesdienst-Feiern, das gemeinsame Singen, Beten, Gedeihen in und mit der Gemeinde, mit meinem Kollegen Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich, meiner Kollegin Diakonin Elke Beutner-Rohloff, mit dem Kirchenvorstand, allen Ehrenamtlichen – mit Ihnen! Ich freue mich auf Sie und die gemeinsamen Blind Dates!

Ihre Nathalie Wolk



Ordination von Nathalie Wolk

Am 20. August um 15 Uhr

findet ein ganz besonderes Ereignis in unserer Gemeinde statt. Natalie Wolk, unsere neue Pastorin, wird ordiniert. Die Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr wird diesen Gottesdienst leiten und wir alle können mitfeiern. Im Anschluss an den Festgottesdienst wird es einen Empfang geben, in dessen Verlauf es möglich sein wird, Frau Wolk etwas näher kennenzulernen.

Immer wieder werde ich gefragt, was ist das denn: eine Ordination? Ich kann nur sagen, es ist ein sehr bewegender Moment, auf den man lange Jahre hinarbeitet: in der Regel studiert man 5–6 Jahre Theologie, daran schließt sich das 2 1/4 Jahre währende Vikariat an (einschließlich Gemeindevikariat und Schulpraktikum). Das zweite theo-



logische Examen beendet diese Phase und dann darf man als Pastor/in zur Probe in die Gemeinde und erst hier erfolgt die Ordination.

Die Gemeinde für die Probezeit kann man sich nicht selbst aussuchen, sondern man wird von der Landeskirche „gesetzt“ und erhält die Bewerbungsfähigkeit erst danach.

Die Ordination ist also eine Segnung durch die Landesuperintendentin und diese wird dabei unterstützt durch die von Frau Wolk ausgesuchten Assistentinnen und Assistenten, die ebenfalls segnend die Hände auf sie legen. Eine Ordination oder Einsegnung findet nur einmal im Leben einer Pastorin, eines Pastors statt und gilt ein Leben lang. Sie bezieht sich auf das Amt und ist verbunden mit dem Recht der freien Wortverkündigung (predigen) und der Verwaltung der Sakramente (Abendmahl und Taufe) in einer Kirchengemeinde.

Wenn ich mich richtig erinnere, ist meine Ordination vor 27 Jahren die letzte gewesen, die in unserer Gemeinde stattgefunden hat.

Wenn Sie also einmal eine Ordination mitfeiern möchten, lade ich Sie hiermit herzlich ein: am

Sonntag, den 20. August um 15 Uhr

in der Lister Matthäus-Kirche zur Ordination von Nathalie Wolk!

Ulrich Pehle-Oesterreich

Aus dem Kirchenvorstand

Gerhard Ridderbusch neuer Vorsitzender

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im April Gerhard Ridderbusch zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die Wahl war einstimmig und wir gratulieren herzlich zu dieser Wahl!

Gleichzeitig sind wir froh, dass mit der Ordination von Frau Wolk das Leitungsgremium unserer Gemeinde wieder vollzählig sein wird.

Schulanfänger-Gottesdienst

Am Freitag, den 4. August um 18:00 Uhr

laden wir wieder ein zum ökumenischen Schulanfänger-gottesdienst. Er steht diesmal unter dem Motto:

Du bist erstklassig!

Wir feiern den Gottesdienst
in der Lister Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13

Gottesdienst Konfirmandenbegrüßung

Wir begrüßen unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einem Gottesdienst. Dieser findet nicht am 20. August statt wie ursprünglich geplant, sondern schon eine Woche früher.

Also herzlich willkommen

am Sonntag, den 13. August. um 10:00 Uhr

in der Matthäuskirche

zur Konfirmandenbegrüßung.

Anmeldungen im Gemeindebüro sind noch möglich.

Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64



Jutta Beukenberg Beukenberg Rechtsanwältin

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Deutsches und internationales Familienrecht

**Scheidung, Unterhalt, Eheverträge, Zugewinn, Sorge-
und Umgangsrecht, Vermögensauseinandersetzung,
Trennungs- und Scheidungsfolgevereinbarungen,
Nichteheliche Lebensgemeinschaft**

Uhlemeyerstraße 9+11 Tel. 05 11 / 59 09 10 - 90
30175 Hannover Fax 05 11 / 59 09 10 - 55

www.dasfamilienrecht.de www.beukenberg.com
www.scheidungleicht.de beukenberg@beukenberg.com

Vier-Grenzen-Apotheke

Wir messen

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

Wir verleihen

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

Wir fertigen verordnete

Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Hensen
Apotheker u. Dipl. Chemiker

Hunaeustr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (05 11) 66 18 01



HAUSHALTSAUFLÖSUNG FRANK P. R. BOCK

UHLEMEYERSTR.25 / 30175 HANNOVER
TEL.: 0177 / 66 33 052 FAX: 0511 – 98 865 20
Haushaltsaufloesungen.Bock@t-online.de

Woche der Diakonie

Glaube Hoffnung Nächstenliebe

Woche der Diakonie 3. bis 10. September 2017

Diese drei Worte kennt jede und jeder. Und doch ist der Slogan ungewöhnlich. Denn eigentlich heißt es ja im 1. Korintherbrief 13,13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei.“ Als meistgewählter Vers bei Hochzeiten kennen viele Menschen diesen Satz, auch die, die nur sehr selten Gottesdienste besuchen.

Der Begriff Nächstenliebe nimmt die Grundmotivation diakonischer Arbeit auf: Nicht aufgrund persönlicher Sympathien und Neigungen helfen wir anderen Menschen, sondern aus der Einsicht heraus, dass jeder Mensch ein von Gott gewolltes, würdiges Gegenüber ist. Weil Gott in seiner unendlichen Liebe alle Menschen erreichen möchte, geben wir diese Liebe weiter. Gleichzeitig weiten die begleitenden Begriffe Glaube und Hoffnung den Horizont, in dem diakonisches Helfen geschieht: Die biblischen Verheißungen ermutigen und befähigen Menschen dazu, Gott mehr und Größeres zuzutrauen als wir uns oft denken.

Davon lebt Diakonie: Sie gestaltet nicht allein Taten der Nächstenliebe, sondern nimmt eine glaubende Haltung ein, die neue Wege wagt und dabei zuversichtlich die Anwesenheit und Verheißungen Gottes erwartet.

Das Jahresthema gestalten

Die Verfremdung des Bibelzitats verleitet zum genaueren Hinsehen: Das Zitat stimmt doch nicht ganz? Was meinen sie? Wer sagt das? Gleichzeitig wird mit „Glaube Hoffnung Nächstenliebe“ eine wichtige Brücke geschlagen zu der Motivation diakonischen Handelns. Im

Jahr des Reformationsjubiläums wird die Kampagne zur Woche der Diakonie mit ihren vielen Diakonie-gottesdiensten und Andachten hier sehr gut anknüpfen und auf die Grundlage der evangelischen Diakonie verweisen: Diakonie ist Handeln in der Zuwendung zum Nächsten, weil er der von Gott geliebte Mensch ist. Ich selbst darf in und von Gottes Liebe leben und seine Gaben empfangen, die mich zum diakonischen Handeln befähigen.

Quelle: Diakonisches Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.

**Im Gottesdienst am
10. September, 10:00 Uhr**

der von unseren Hauptkonfirmandinnen und -Konfirmanden in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern unseres Diakonie- und Ehrenamtsausschusses vorbereitet wird, nehmen wir das Thema der Woche der Diakonie auf. Dabei lassen wir „Stimmen“ zu Wort kommen, die von Glaube Hoffnung Nächstenliebe erzählen.

Herzlich willkommen!

*Im Namen der Vorbereitungsteams
Elke Beutner-Rohloff*

Nächstenliebe ist ein Dauerauftrag.

(Verfasser unbekannt)



Albertinum
Seniorenwohntift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



Albertinum
Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2008

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-0

www.Albertinum-Seniorenwohntift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



AEH
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



Tabea
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 · 696 37-32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE



Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.

Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner im Trauerfall. Sprechen Sie mit uns!

0511 **957 857**
www.wiese-bestattungen.de

Hannover: Baumschulallee 32 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

 Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008

 Qualifizierter Bestatter 


Abschied Leben

Lebensqualität & Arbeitszufriedenheit stärken

Supervision & Coaching

Hanna Lütjen

Diplom Supervisorin (FH), DGsv

 **0511 – 39 12 45**

Praxis : Bödekerstr. 44, 30161 Hannover

Termine nach Vereinbarung

Erste Information unter www.dietrich-luetjen.de



Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein, hinterlassen ein sauberes Heim!

Gebrüder Maikowski GbR
31 44 41

Große Pfahlstraße 26 · 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de

Gemeindefest



Gemeinde und Kindertagesstätte feiern Sommerfest Sonntag, 3. September, 14 – 18 Uhr Rund um den Kirchturm der Matthäuskirche

Unser Fest beginnt um 14:00 Uhr mit einem Erlebnis-Gottesdienst für alle Generationen. Im Anschluss gibt es – bei hoffentlich gutem Wetter – ein buntes Programm rund um den Kirchturm zum Mitmachen, Zuhören, Anschauen, Informieren und einfach zur Freude:

Die Kindertagesstätte lädt zu verschiedenen Aktionen ein. Gäste aus unserem Stadtteil und darüber hinaus, werden das Programm bereichern. Diakonische Einrichtungen informieren über ihre Arbeit und schlagen so bereits eine Brücke zur „Woche der Diakonie“.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Stärken können Sie sich bei Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen und mit Leckereien vom Grill. Genießen auch Sie das bunte Treiben, die Begegnungen und das Miteinander der Generationen. Wir freuen uns auf Sie und euch!

P.S.: Haben Sie ein Kuchen-Lieblingsrezept, das Sie mal wieder zum Einsatz bringen möchten?

Wir freuen uns über Kuchenspenden!

Sterbebegleitung

Neuer Kurs für EHRENAMTLICHE STERBEBEGLEITER/INNEN startet im Januar 2018



Der Vorbereitungskurs des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes Hannover will Menschen befähigen, sich auf die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen einzulassen. Das Einüben einer begleitenden Haltung, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod und eigenen Verlusten, Gesprächsführung, aber auch Grundwissen über Palliative Care sind wichtige Elemente des Kurses. Die Treffen finden in der Regel einmal wöchentlich (donnerstags) statt und sind zeitlich auch für Berufstätige geplant. Die Kosten für den gesamten Kurs inkl. der Teilnahme an drei Wochenenden (eines mit Übernachtung) betragen 155,- Euro.

Am 06. November 2017 findet um 19.00 Uhr ein Informationsabend für Interessent/innen im Gemeindehaus der Nazareth Kirche, Sallstraße 57, Erdgeschoss statt. Falls Sie zu diesem Termin verhindert sein sollten, aber Interesse daran haben, ehrenamtlich bei uns mitzuarbeiten, können Sie sich auch gern telefonisch mit uns in Verbindung setzen.

Tel.: 0511 – 909 27 7700

Weitere Informationen zum Kurs und zu unserer Arbeit finden Sie auch auf www.palliativ-und-hospizdienst-hannover.de

MONATSSPRUCH
AUGUST 2017

Hilfe

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag und stehe nun hier
und bin sein **Zeuge** bei Groß und Klein.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Andrea Kerber
Bistro + Partyservice

Unsere Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 16.00 Uhr
und ab 20 Personen
auch außerhalb der
Geschäftszeiten, sowie
Samstag & Sonntag!

Erlasene Köstlichkeiten zu jedem Anlass
Frühstück • Mittagstisch • Kaffee + Kuchen
Partyservice • Familienfeiern
Firmen- und Messe-Catering

Podbielskistraße 107 • 30177 Hannover
☎ (0511) 220 84 79 • ☎ (0511) 220 84 80 • ☎ 0177 855 43 90
✉ mail@andreakerber.de • www.andreakerber.de



*Der gute Service
aus Hannover!*

Wartung
Heizung
Sanitär

Telefon
23 16 16

Kreth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST

Sie möchten mit Ihrer Anzeige Kunden im Raum
List, Vahrenwald, Oststadt ansprechen?
Dann sind Sie bei uns richtig.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mit uns!

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Zu Anzeigen in
den „Lister Kirchen“.
berät Sie Ute Borchers
unter 66 96 22

FRISIERSTÜBCHEN
Damen- & Herren-Salon
3 Friseurmeisterinnen im Salon

Senioren-Aktion
waschen, legen, oder
waschen, föhnen incl. Haarwäsche
ab **17,50 €***

Unsere gute Volumenwelle
(Dauerwelle)
incl. schneiden und föhnen,
Shampoo, Festiger und Spray
ab **53,50 €***

*Preis für kurze Haare
und ohne Kur

Moltkeplatz 11
30163 Hannover
Tel.: 62 20 61



WWH – Pflegedienst
/ pflegen \
Wir - betreuen - Sie gern!
\ beraten /
Podbielskistr. 99 Tel: 69 61 10

Hermann Niemann
Bestattungsinstitut
Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

BESTATTER
HANNOVER GEB. 18

30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Seit 1903 in Familienbesitz
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

10 Jahre Mittagstisch - Kinder, wie die Zeit vergeht...

hab ich spontan gedacht, als mir bewusst wurde, dass nicht nur ich schon seit neun Jahren beim den „Listigen“ bin, sondern dass auch der Mittagstisch „Die Listigen“ in diesem Jahr bereits seit zehn Jahren erfolgreich in der Gemeindearbeit etabliert ist.

Mit einer Handvoll Kindern haben Petra Muxfeldt und Karen Kock mit nur wenigen Ehrenamtlichen, sowie der Unterstützung vom Pastor Pehle-Oesterreich, dem gesamten Kirchenvorstand, und der rechtlichen Beratung durch Herrn Niemeyer damals das Projekt Mittagstisch „Die Listigen“ ins Leben gerufen. Schon im zweiten Jahr kam ich als Ehrenamtliche dazu. Bereits im Jahr darauf habe ich zusammen mit Maïke Seehafer die Leitung von Frau Muxfeldt übernommen. Und so fix wie ich zum Mittagstisch gekommen bin, so fix wurde aus der kleinen Runde eine ganz schön große mit vielen Kindern und vielen weiteren Anfragen von Eltern, die wir leider verträsten mussten. Im Gemeindehaus in der Bothfelder Straße tobte das Leben. Das Vorhaben, die Räumlichkeiten durch erfolgreiche Gemeindearbeit mit Schwerpunkt auf Kindern mehr zu beleben, ging äußerst erfolgreich auf. Was hat dieses alte Haus nicht alles zusammen mit uns erlebt. Jedes Jahr zur Karnevalszeit ein ordentliches Faschingsfest. Mehrere Schlafnächte hat unsere ehemalige Diakonin Gabi Strahl mit veranstaltet. Ein Abschieds-Ritteressen, bei dem alles nur mit den Händen gegessen werden durfte - so gewünscht von den Kindern - gab es ebenfalls. Zur Sommerzeit erlebten wir etliche Wasserbombenschlachten im Vorgarten und, nicht zu vergessen, eine Leonardo-Brücke haben wir gebaut, als im Rahmen der Freiwilligentage einige Mitarbeiter der KPMG bei uns waren. Gabi Strahl bot Bastelnachmittage an zur Oster- und zur Weihnachtszeit. Aber auch mit den Ehrenamtlichen haben wir dort schöne Zeiten verbracht. Unserer jährlichen Weihnachtsfeier, Mitarbeitertreffen und Info-Runden, Grillabende.

Die Zeiten blieben auch in jüngerer Vergangenheit lebhaft und die Aufgaben wurden nicht weniger, denn ein großer Umzug vom alten ins neue Gemeindehaus (das ehemalige Pfarrhaus) musste gewuppt werden und Maïke verließ (bereits vor dem Umzug) den Mittagstisch. Außerdem warteten mit den neuen Räumen neue Herausforderungen in der Organisation des Mittagstisches auf uns, aber mit Nicole Wendler fanden wir zum Glück schnell jemanden für Maïkes Aufgaben beim Mittagstisch und wir konnten uns in die neue Umgebung schnell eingewöhnen. Auch nach den Betreuungszeiten haben sich die Kinder und Betreuer getroffen, Zuvor waren die Kids u.a. im Tumultus zur Übernachtungsparty, damals spendiert von der Firma Blöss und die Ehrenamtlichen besuchten das Küchenmuseum WOK - World of Kitchen oder den Wöhler-Dusche-Hof, ein wunderschönes Bauernhofmuseum in Isernhagen. Nun aber fuhren wir erstmalig alle zusammen, Kinder und Mitarbeiter zum Familienpark Sottrum, ermöglicht durch die Spende des Werkheim e.V., der Erlös von ihrem jährlichen Benefizlauf zugunsten sozialer Projekte.

Kinder, Kinder, Kinder kann ich nur sagen, ein voller Erfolg! Das war ein so toller Tag, dass wir das gleich noch einmal planten und, um uns auf diese Weise von Gabi Strahl zu verabschieden. Mit ein bisschen Wehmut, mit viel Freude und vielen weiteren schönen Gedanken und Erinnerungen blicke ich auf zehn Jahre Mittagstisch zurück und auf meine neun Jahre als Teil des Teams bei den „Listigen“. Die vielen positiven Rückmeldungen der Eltern, die lachenden Kinder und ihre Freude, wenn sie bei uns waren, und die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen, sowie mit Maïke und Nicole als Gruppenleiterinnen - all dies hat mein Leben sehr bereichert. Ich bedanke mich sehr für eine wunderschöne Zeit und wünsche meiner Nachfolgerin Nadine Hrube alles erdenklich Gute.

Ihre Dana Plischka



**Bilder aus
10 Jahren
Mittagstisch**





Impressionen vom 2. Stiftungsfest

Am Sonntag, dem 18. Juni, lud die Lister-Kirchen-Stiftung zu ihrem 2. Stiftungsfest ein. Neben einem Kurzbericht aus der Arbeit der Stiftung war Zeit für Gespräche und Begegnungen. Für den musikalischen Rahmen sorgten die Kantorei und der Posaunenchor.



 KINDE
MUSIK
KULTUR
LISTER-KIRCHEN-STIFTUNG

August

Samstag	05.08. 18:00 Uhr - Taizéandacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich
8. n. Trinitatis	06.08. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastor Pehle-Oesterreich 11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst Pastor Pehle Oesterreich 6 Team
Samstag	12.08. 18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pastor Pehle-Oesterreich
9. n. Trinitatis	13.08. 10:00 Uhr - Konfirmandenbegrüßung Pastor Pehle-Oesterreich
Samstag	19.08. 18:00 Uhr Abendandacht (T) Pastor Pehle-Oesterreich
10. n. Trinitatis	20.08. 10:00 Uhr Gottesdienst Ordination Pastorin Wolk Pastor Pehle-Oesterreich, Pastorin Dr. Petra Bahr anschließend Sektempfang
Samstag	26.08. 18:00 Uhr - Abendandacht (W) Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich
11. n. Trinitatis	27.08. 10:00 Uhr - Gottesdienst Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich



Die Gottesdienste hält entweder

Pastor Pehle-Oesterreich
oder
Pastorin Nathalie Wolk

Wegen der Neubesetzung der Pfarrstelle und Urlaubszeiten, konnten die Gottesdienstpläne nicht mehr vor Redaktionsschluss geklärt werden.

Offene Kirche



Vom 28. März bis 29. Oktober ist die Kapelle der Matthäuskirche dienstags bis freitags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

(W): Abendmahl mit Wein

(T): Abendmahl mit Traubensaft



Kirchenkaffee



Mittagessen

September

Samstag	02.09.	18:00 Uhr - Abendandacht (T) Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich
12. nach Trinitatis	03.09.	14:00 Uhr - Gemeindefestgottesdienst Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich & Team
Samstag	09.09.	18:00 Uhr - Taizéandacht (W) Diakon Büsing
13. nach Trinitatis	10.09.	10:00 Uhr - Diakonie-Gottesdienst Team Diakonie-Ausschuss
Samstag	16.09.	18:00 Uhr Abendandacht (T) Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich
14. nach Trinitatis	17.09.	10:00 Uhr Gottesdienst KITA Begrüßung Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich
Samstag	23.09.	18:00 Uhr Abendandacht (W) Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich
15. nach Trinitatis	24.09.	10:00 Uhr -Gottesdienst Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich 11:00 Krabbel-Gottesdienst Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich & Team
Samstag	30.09.	18:00 Uhr Taizéandacht (T) Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich
Erntedank	01.10.	10:00 Uhr - Erlebnis-Gottesdienst Pastorin Wolk / Pastor Pehle-Oesterreich & Team anschließend Kirchenkaffee

DOMICIL Pflegeheim Mengendam 4
18. August
15. September
09.30 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

DRK-Pflegeheim • Am Listholze 29
8. & 22. August
5. & 19. September
10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich

DANA-Pflegeheim • Waldstraße 25
10. & 24. August
10:00 Uhr • Pastor Pehle-Oesterreich



Lange Nacht der KinderKirche

Ein Angebot für Nachteulen und Sternengucker im Alter von 5 – 12 Jahren

– Mit Übernachtung im Gemeindehaus –

(je nach Wetterlage ist auch die Übernachtung in Zelten möglich!)

Termin und Ort:

Freitag, 25. August, 17:00 Uhr | bis
Samstag, 26. August, 10:00 Uhr
Gemeindehaus der Ev.-luth. Gethsemane-Kirche, Klopstockstr. 16.



Kosten: 3 €

für Abendessen, Frühstück, Bastelmaterial

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldungen über das Gemeindebüro (Ute Borchers, Tel.: 66 96 22) bis zum 14. August.

Hinweis: Kinder, die nicht mit uns übernachten möchten, können am Freitag nach Absprache abgeholt werden.

Infos: Diakonin Elke Beutner-Rohloff, Telefon: 271 60 16

Kindertagesstätte

Anmelde- und Infotag

09.08. & 08.09 um 15:00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) in der Bothfelder Str. 31 anzusehen.

Info: Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

Lister KinderKirche

Herzlich willkommen zur KinderKirche

Ein gottesdienstliches Angebot für Kinder ab 5 Jahren:

Immer wieder samstags...

9. September, 10:00 – 12:00 Uhr | Matthäuskirche

mit Frühstück und Begrüßung der SchulanfängerInnen und der Geburtstagskinder der letzten Wochen

KinderBibelTage

Ein Angebot für Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren

Termin und Ort:

Mittwoch, 11. bis Freitag, 13. Oktober | jeweils 9:00 – 12:30 Uhr |

mit Ankommensphase ab 8:30 Uhr | Ev.-luth. Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13

Kosten: 3 € pro Tag (für Frühstück, Bastelmaterial)

Anmeldungen:

Damit wir uns gut auf die gemeinsame Zeit vorbereiten können, bitten wir um eure Anmeldung über unser Gemeindebüro. (Ute Borchers, Tel.: 66 96 22) Kurzentschlossene Kinder haben jedoch auch die Möglichkeit mit der Anmeldung vor Ort teilzunehmen.

Diakonin Elke Beutner-Rohloff

**Familiengottesdienst zum Abschluss
der KinderBibelTage:**

Sonntag, 15. Oktober, 10:00 Uhr

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen Jugendliche und Erwachsene, die Interesse und Zeit haben, sich für unsere KinderBibelTage zu engagieren! Ich freue mich auf Ihren /deinen Anruf:

Elke Beutner-Rohloff, Telefon: 271 60 16

Neu im Mittagstisch „Die Listigen“



Hallo, mein Name ist Nadine Hrube und ich trete zusammen mit Nicole Wendler nach den Sommerferien die Nachfolge von Dana Plischka beim Mittagstisch an. Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe eine 10-jährige Tochter und einen 4-jährigen Sohn. Ich komme gebürtig aus Hannover und

wohne seit über 15 Jahren in der List. Unsere Gemeinde und das breit gefächerte Angebot für Kinder verschiedener Altersgruppen habe ich mit Beginn der Kindergartenzeit unserer Tochter kennengelernt. Den Mittagstisch durften wir im letzten Schuljahr in Anspruch nehmen. Das hatte super mit dem Wiedereinstieg in die Arbeit nach der Elternzeit gepasst. Ich freue mich nun sehr darauf, mich selbst beim Mittagstisch zu engagieren und damit anderen Eltern behilflich zu sein, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Ich bin unheimlich gespannt auf die Arbeit mit den Kindern und dem tollen Team der ehrenamtlichen Betreuer.

Nadine Hrube

KITA Begrüßungsgottesdienst

Endlich dürfen sie: Die neuen Kinder der Krippe und Kindertagesstätte feiern mit ihren Eltern und allen anderen, die sich der KITA zugehörig fühlen den Beginn ihrer Zeit im Kindergarten.

Dieser besondere Gottesdienst findet am

Sonntag, den 17.9. um 10 Uhr

in der Matthäuskirche, Wöhlerstr. 13 statt.

Angebot für die Allerkleinsten

Am 3. August startet wieder unsere Eltern-Kindgruppe für Familien mit Babys oder Kleinkindern von 0-3 Jahren. Hier können schon die Kleinsten an der Seite ihrer Eltern oder Tagesmütter erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln, bevor sie in die Kita gehen.

Wir treffen uns im kleinen Gemeindehaus in der Bothfelder Straße, wo wir einen schönen Kindergruppenraum haben, der mit Spielzeug und kindgerechten Möbeln ausgestattet ist. Bei schönem Wetter spielen wir auch gern in unserem kleinen Garten.

Bei Kreativangeboten können Kinder wie Eltern ihr Talent ausprobieren. Und wenn die Kleinen die Möglichkeiten erkunden oder vom Schoß aus andere Kinder beobachten, können die Erwachsenen auch in Ruhe einen Kaffee oder Tee trinken, sich unterhalten, Freundschaften knüpfen und Verabredungen treffen. Außerdem singen wir natürlich bei jedem Treffen neue und alte Kinderlieder.

Seid ihr interessiert? Dann kommt doch einfach mal vorbei! Wir treffen uns immer donnerstags von 10.00-11.30 Uhr im Gemeindehaus Bothfelder Straße 31. Das Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Carola Schmitz-Reinthal



Klassische Musik mit sechs jungen KünstlerInnen

Sonntag, 6.8. 2017 18.00 Uhr findet ein besonderes Klassik-Konzert in der Matthäus-Kirche statt. Sechs junge polnische NachwuchskünstlerInnen von der Chopin Talent Schule in Krakau spielen Musik von Schubert bis Chopin: Marta Gadzina (Violine), Anna Kordaszweska, Klarinette, Kinga Kordeczka (Querflöte), Oliwia Pacura (Viola), Lucja Zahorska (Schlagzeug) und Dominik Gilowski (Klavier).

Alle sechs haben schon an diversen Wettbewerben teilgenommen und dort Preise eingeheimst. Auf dem Programm stehen u.a. Klavierwerke von Chopin wie die Scherzi in b- und cis-moll, Fritz Kreislers Tambourin Chinoise sowie Sätze aus Schuberts Arpeggione-Sonate, Saint-Saens Viola-Konzert und Henri Vieuxtemps Violinkonzert Nr. 2 fis- moll (Klavierbegleitung: Monika Swiechowicz) sowie eine Bearbeitung von Teilen aus Nicolai Rimski-Korsakows Scheherazade. Die Schlagzeugin Lucja Zahorska steuert zwei Werke des zeitgenössischen Schlagzeugers und Komponisten Rob Leytham bei.

Ein ungewöhnliches Konzert mit vielen Beteiligten – und trotzdem ist der Eintritt frei. Um eine Spende zugunsten der jungen Künstler wird gebeten.



Liederabend zwischen Kunst- und Volkslied Gesang und Gitarre

Sonntag, 27.8., 18.00 Uhr tritt zum dritten Mal in der Matthäuskirche das Duo Hühne-Haufler auf. Der Bariton Benjamin Hühne und der Gitarrist Jakob Haufler demonstrieren in ihrem Programm die gegenseitige Beeinflussung von Kunst- und Volkslied. Viele Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts haben sich auf ihre ganz individuelle Weise mit dem Volkslied auseinandergesetzt oder es beeinflusst.



So entstand eine große Bandbreite unterschiedlichster Lieder im Grenzbereich zwischen Volkslied und Kunstlied, von denen wir eine bunte Mischung deutscher, britischer, amerikanischer und spanischer Lieder ausgewählt haben. Darunter findet sich humorvolles und ernstes, trauriges und heiteres von Komponisten wie Johannes Brahms, Aaron Copland, Benjamin Britten oder

Manuel de Falla - Liebeslieder voller Wehmut, Balladen voller Dramatik.

Das Konzert steht unter dem Motto „Zwischen Kunstlied und Volkslied“, und thematisiert u.a. mit Liedern aus Spanien, England und Deutschland die gegenseitige Beeinflussung der zwei Gattungen. Zu Gehör kommen dabei Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms, Benjamin Britten, Aaron Copland und Manuel de Falla.

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist üblicherweise frei – wir bitten um eine Spende zugunsten der Künstler.

Lieder und Arien bulgarischer Komponisten



Am **Sonntag, dem 17. September 2017** findet in der **Matthäuskirche um 18:00 Uhr** ein Konzert mit Musik aus Bulgarien statt. Ludmila Georgieva, 1. Sopran beim Chor an der Hamburger Staatsoper und Adriana Kotseva (Klavier) präsentieren zum ersten Mal in Hannover einen bunten Strauß aus folkloristisch angehauchten Kunstliedern berühmter bulgarischer Komponisten des 20. Jahrhunderts wie Vla-

digerov, Hadjiev, Slatev-Tscherkin und Stoyanov – eine gerade rhythmisch ausgesprochen abwechslungsreiche und interessante Musik. „Eine Entdeckungsreise, die mir schier Unglaubliches an Herz und Ohren legte, und mich staunend wahrnehmen ließ, wie reich und tief, wie vielfältig, wie schlichtweg fantastisch und atemberaubend gut diese Musik ist, die nur wenige Menschen kennen“, sagte voller Begeisterung ein westlicher Entdecker der jahrhundertealten bulgarischen Gesänge. Auf der Basis solcher alten volksmusikalischen Themen bringen eine Reihe Kunstlieder folkloristische Motive in eine moderne Fassung für den klassischen Operngesang, ohne die Wurzeln dabei zu verleugnen oder gar zu kapfen.

Sonny Boys statt Pizza...

.... wir möchten uns auch in diesem Jahr bei Ihnen - liebe Ehrenamtliche- für Ihr Engagement bedanken und freuen uns auf einen netten Abend am

03.11.17 20:00 Uhr im Theater in der List mit dem Stück "Sonny Boys". Hierzu erhalten Sie noch eine persönliche Einladung, die Sie bitte zeitnah im Gemeindebüro ausgefüllt abgeben, damit wir besser planen können.

Für den Ehrenamtsausschuss Angelika Czora

Reformationsfest 26. August

Das Fest für alle in der Mitte der Stadt

Es ist ein Fest für alle. Es ist ein Fest der Vielfalt. Es ist ein Fest in der Mitte der Stadt. Es ist DAS FEST zum Jubiläum der Reformation in Hannover: „Vernügt.erlöst.befreit.Leben“ ist das Begleitwort für Sonnabend, 26. August 2017, wenn der Evangelisch-lutherische Stadtkirchenverband in Hannovers Altstadt zum Feiern einlädt. In und an den Kirchen der Innenstadt wird es ein ebenso interessantes wie vielfältiges und außergewöhnliches Musik- und Kulturprogramm geben. Den ganzen Tag wird die Innenstadt pulsieren – voller Gedanken und Ideen, voller Fröhlichkeit und Freude, voller Lebendigkeit und Schwung. Eingeladen sind die Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region Hannover, völlig unabhängig



von Alter und Konfession. .Nach einem öffentlichen Empfang im Neuen Rathaus, zu dem der Schirmherr des Tages, Oberbürgermeister Stefan Schostok ab 11 Uhr einlädt, gibt es rund um die Marktkirche Plätze der Begegnungen, Darstellungen und Beteiligungen, der Stärkung und des Wiedersehens. Am Ballhof wird Plattdütsch snackt. An der Aegidienkirche kreieren Live-Künstler eine Klanginstallation. In der Neustädter Hof- und Stadtkirche stehen die Zukunft der Religion und die Auseinandersetzung um die Wahrheitsfrage in der Zivilgesellschaft zum Diskurs. Dazu haben unter anderem der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm, Reformationsbotschafterin Margot Käßmann sowie der Sozialpsychologe und Bestseller Autor Harald Wälzer zugesagt.

Senioren

Seniorentreff

14. Sept. „Habe ich meinen Herd angelassen ...“
Innovative Lösungen für die Sicherheit im Haus.
 Patrick Ney, Kommunalen Seniorenservice Hannover

28. Sept. **150 Jahre Emil Nolde**
 Diakonin Elke Beutner-Rohloff

jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr
Wöhlerstr. 13

Donnerstag, 14. September 15:30 Uhr

„Habe ich den Herd angelassen?“

Innovative Lösungen für die Sicherheit im Haus
 Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass das Telefon geklingelt hat und Sie ihr Essen auf dem Herd vergessen haben? Für diesen Fall gibt es technische Unterstützungssysteme, wie eine automatische Herdabschaltung, die ihren Herd bei längerer Untätigkeit oder zu großer Hitzeentwicklung automatisch ausschaltet. Dieses System und viele weitere technische Hilfsmittel können mehr Sicherheit in Ihre Wohnung bringen. Wir stellen Ihnen einige bei unserem Seniorentreff vor: im Gemeindehaus Wöhlerstr. 13.
 Hier können Sie miteinander ins Gespräch kommen und die Geräte ausprobieren.

Patrick Ney, Kommunalen Seniorenservice Hannover
Elke Beutner-Rohloff, Diakonin

Donnerstag, 28. September 15:30 Uhr

150 Jahre Emil Nolde

Noldes Bilder – das sind Blumen und Landschaften, der Wolkenhimmel über Nordfriesland, Masken aus der Südsee. Auch religiöse Themen haben den Künstler sein Leben lang bewegt. Immer wieder hat er Geschichten der Bibel zu Bildern verarbeitet.

In diesem Jahr gedenken wir dem 150. Geburtstag des wohl bekanntesten deutschen Expressionisten Emil Nolde. Anlass für viele Museen diesen bedeutenden Maler mit unterschiedlichen Themenausstellungen zu würdigen und die Vielfalt und Breite seines Schaffens darzustellen.

Im Seniorentreff am Donnerstag, 28. September, 15:00 Uhr, laden wir Sie zu einem kleinen „Bilderspaziergang“ mit ausgewählten Werken Noldes ein. Herzlich willkommen!

Elke Beutner-Rohloff



Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13
Mittwoch, 9. August
19:30 Uhr

Die Tagesordnung finden Sie eine Woche vorher unter www.lister-kirchen.de und in unseren Schaukästen.

Wöhlerstr. 13 und 22

Krabbelgruppe „Archekinder“ (0-3)

Kantorei

Posaunenchor

Meditation

Einlegen der Gemeindebriefe

Gemeindefrühstück

Runder Tisch gegen Rechts

Mitmachtänze

Bibelgespräch

Seniorentreff

Weggemeinschaft für Männer

mittwochs 9:30 - 11:00 Uhr

donnerstags 20:00 Uhr

freitags 20:00 Uhr

2. & 16.8. //6. & 20.9. • 18:45 Uhr

in der Kapelle

26.9. • 9:00 Uhr

26.9. • 9:30 Uhr

Termine bitte erfragen

3. & 17.8. // 7.9. & 21.9 • 15:30 Uhr

auf Anfrage

Termine und Themen: siehe S. 20

11.8.// 8.9.& 15.9 . • 18:00 Uhr

Nicole Wulfert, Tel. 394 57 56

Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49

Michael Rokahr, Tel. 60 46 112

Christel Oheim, Tel. 66 57 75

Gemeindebüro. Tel. 66 96 22

Christiane Bühne, Tel. 66 51 03

Dörte Hennings, Tel. 279 15 49

Helga Kuck, Tel. 66 60 29

Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48

Elke Beutner-Rohloff, Tel. 271 60 16

Michael Krohn, Tel. 390 621 15

Bothfelder Str. 30

Eltern-/Kindkreis (0-3 Jahre)

Eltern-/Kindkreis (ab 5 Jahre)

„Die Listigen“ - Mittagstisch
für Grundschul Kinder

Seniorenkreis

„Mittwochsfrauen“

donnerstags 10:00 Uhr

montags 15:30 Uhr

montags-donnerstags

(In der Schulzeit)

13:00 - 15:00 Uhr

(Anmeldung erforderlich)

montags 15:00 Uhr

mittwochs 10:00 Uhr

Carola Schmitz-Reinthal,

Tel. 39 08 555

Janette Mohebbly, 66 96 22

Dana Plischka / Nicole Wendler

Tel. 69 15 43

Gemeindebüro, 66 96 22

Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46

Haben Sie auch schon einen Konzert- oder Veranstaltungstermin verpasst und sich anschließend geärgert?
Unter www.lister-kirchen.de können Sie unseren Newsletter bestellen.
Er erinnert Sie rechtzeitig an Konzerte und manch andere Veranstaltung in Ihrer Kirchengemeinde!

Fragebogen „Kennen Sie schon...?“

Hans-Peter Exner ist Vorsitzender der Lister-Kirchen-Stiftung.



Ihr Name: Hans-Peter Exner

Ihr Beruf: Bankdirektor

Ihr Alter: 60 Jahre

In Hannover seit (und vorher vielleicht wo?): Seit 1977 mit Beginn meiner Berufsausbildung bei der Bank, davor in Bremervörde

Ihre Lieblingsbeschäftigung: Radtouren mit meiner Frau (z. B. Ende August Oder-Neisse-Radweg)

Ihr Lieblingsbuch: „Jahrestage“ von Uwe Johnson

Ihre Lieblingsessen: Wiener Schnitzel mit Kartoffeln/Feldsalat

Was gefällt Ihnen an sich besonders? Meine Ruhe und Ausgeglichenheit

Worüber können Sie lachen? Beim Frühstück über den Stuttmann-Cartoon in der HAZ

Welchen Satz mögen Sie gar nicht? „Das geht nicht.“

Wenn Sie eine Pflanze wären, dann wären Sie: eine Rose

Wohin würden Sie gern einmal reisen? Neuseeland

Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen? Fotografisches Gedächtnis

Bei welchem (historischen) Ereignis wären Sie gern dabei gewesen? 1970 beim Kniefall von Willi Brandt am Ehrenmal des Warschauer Ghettos

Mit wem würden Sie gern mal für 24 Stunden tauschen? Angela Merkel

Welche biblische Geschichte spricht Sie besonders an? Die Bergpredigt

Ihr Wunsch für unser Gemeindeleben? Dass es so vielschichtig und lebendig bleibt.

Auf welche Frage haben Sie keine Antwort? Wie kann die Welt ihr ökologisches Gleichgewicht finden?

Es wurden beerdigt**Harzwandertag mit den Leipzigern**

Seit dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ 1989 gibt es die Tradition des Harzwandertages: Am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, treffen sich Mitglieder der Leipziger Taborgemeinde und der Lister Johannes- und Matthäus-Gemeinde, die seit Jahrzehnten eine Partnerschaft verbindet, im Harz zum gemeinsamen Wandern. Besonders getragen wird dieser Wandertag von den beiden Chören, die sich auch schon gegenseitig besucht und gemeinsame Konzerte gemacht haben, aber grundsätzlich sind alle Gemeindemitglieder eingeladen und herzlich willkommen.

Meistens werden Fahrgemeinschaften mit privaten PKW gebildet, eine gut gangbare Strecke von 8-9 Kilometern wird ausgesucht, Abfahrt in Hannover 8.00 Uhr und Treffen um 10.00 Uhr am Startpunkt im Harz. Los geht's! In der Mittagszeit nehmen wir eine einfache Mahlzeit in einer Gaststätte ein. Nach einem Kaffeetrinken und einer kleinen Schlussandacht geht es gegen 16.30 Uhr wieder auf die Heimfahrt.

Wer Lust hat, mitzuwandern, melde sich bitte im Gemeindebüro eine Woche vorher an: 0511/669622 – Ute Borchers.

Es wurden getauft**Taufen**

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Dafür bieten wir verschiedene Termine an:

**samstags um 17:00 Uhr,
sonntags um 10:00 Uhr oder um 11.00 Uhr.**

Sie finden die Termine unter www.lister-kirchen.de/downloads oder melden sich im Gemeindebüro.

Es wurden getraut

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Elke Beutner-Rohloff
Tel. 271 60 16
elke.beutner-rohloff@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Gerhard Ridderbusch
gerhard.ridderbusch@lister-
kirchen.de

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
ulrich.pehle-oesterreich@lister-
kirchen.de

Küster und Hausmeister

Sascha Weidehoff
Büro: 62 33 73
Tel. 01 76 – 36 53 92 81
sascha.weidehoff@lister-kirchen.de

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 394 17 47
kita@lister-kirchen.de

Mittagstisch

Bothfelder Str. 30
Tel. 69 15 43



Tel. 66 96 22
stiftung@lister-kirchen.de

Gemeindebüro

Wöhlerstraße 13
Ute Borchers
gemeindebuero@lister-kirchen.de
Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 36 87-191

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Bärbel Wallrath-Peter
Tel. 66 12 02
sup.mitte.hannover@evlka.de

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
IBAN: DE83 2505 0180 0000 1739 83 | BIC: SPKHDE2HXXX

www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de | www.lister-kirchen.de